110 kV-Schaltanlage

Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Lauchhammer
Kreis(e): Oberspreewald-Lausitz
Bundesland: Brandenburg



110 kV-Schaltanlage
Fotograf/Urheber: Kaja Boelcke



In unmittelbarer Nähe des ehemaligen Kraftwerks Lauchhammer wurden 2011 Anlagen einer 110 kV-Schaltstation sowie der Nachbau eines Freileitungsmastes der ersten europäischen 110 kV-Fernübertragungsleitung aufgestellt. Der Freileitungsmast wurde 2008 durch die ECOSOIL Sanierung GmbH errichtet. Er zeigt exemplarisch auch die verschiedenen Isolatorentypen, die an der Freileitung verwendet wurden.
Die weiteren Anlagen entsprechen überwiegend dem Typ aus der DDR-Zeit. Es handelt sich um einen Überspannungsableiter, einen Messwandler, einen Druckluftleistungsschalter, einen Drehstromöltransformator sowie einen Freiluftleistungsschalter.
Auf einer Informationstafel wird die Geschichte der ersten 110 kV-Freileitungsanlage und der dran Beteiligten kurz erläutert.

Datierung:

- Aufstellung: 2011

Quellen/Literaturangaben:

- Traditionsverein Braunkohle Lauchhammer e.V.: Bergbau- und INdustriegeschichte. Die erste 110-kV-Anlage Europas. Lauchhammer 2011.

BKM-Nummer: 32002002

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

110 kV-Schaltanlage

Ort: Lauchhammer-Ost
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 29 51,82 N: 13° 48 24,66 O / 51,49773°N: 13,80685°O
Koordinate UTM: 33.417.177,42 m: 5.705.851,37 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.417.280,58 m: 5.707.689,29 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „110 kV-Schaltanlage“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32002002 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**